

Neuerscheinungen der Deutschen Landbuchhandlung G. m. b. H., Berlin SW. 11



Ⓩ

Lebende Spinnstubenlieder.

Nach Wort und Weise aus Volksmund im ländlichen Ostpreußen aufgezeichnet und erläutert von
Dr. Eduard Roese.

Mit einigen Liedern aus dem hannoverschen Heide- und einer Abbildung.

Preis broschiert M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.80 bar, } 11/10.
gebunden M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.50 bar. }

Im deutschen Ostlande, dem heutigen Ostpreußen, erklingen noch jetzt die edelsten unserer Volkslieder von den Lippen fleißiger Landmädchen, nicht aus Büchern erlernt, sondern wie sie seit Jahrhunderten von Geschlecht zu Geschlecht nur mündlich sich vererbten. Nirgends haben sich in der Gegenwart die alten schönen, zum Teil im 14. und 15. Jahrhundert nachweisbaren Balladen und Liebeslieder zahlreicher und reiner erhalten, als an den Grenzen des Deutschtums. Dort hat der Verfasser eine erstaunliche Fülle der alten herben und der weicheren jungen Volkslieder entdeckt und er gibt in dem vorliegenden Buche die wertvollsten heraus, wie er sie den Sängerinnen bei ihrer Arbeit, und besonders in den letzten Spinnstuben abgelauscht und getreu nach Wort und Weise aufgezeichnet hat. Die Eigenart und der Wert des Buches beruht aber nicht nur in den unmittelbar aus dem Volksmunde aufgezeichneten Texten und verschiedenartigen, zum Teil überhaupt unbekanntem Weisen, sondern vor allem in den jedem Liede beigegebenen Erläuterungen, die sich auf Entstehung, Sinn und Sinnigkeit des Liedes erstrecken. Durch die Erläuterungen unterscheidet sich diese Auslese lebender deutscher Volkslieder vor anderen bisher bestehenden Sammlungen. Allen Liedern sind die Melodien beigegeben.

Feste und Spiele des deutschen Landvolkes.

Von Professor Dr. Eduard Kück und Professor Heinrich Sohnrey.

Preis broschiert M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.10 bar,
gebunden M. 3.60 ord., M. 2.80 netto, M. 2.45 bar.

Von diesem bekannten Werke, das von dem Kultusministerium und allen Regierungen amtlich empfohlen ist, erscheint soeben die zweite, neu bearbeitete Auflage. — Über den wissenschaftlichen Wert des Buches fällt Prof. Dr. Bolte in der von ihm herausgegebenen „Zeitschrift für Volkskunde“ (S. 238) folgendes Urteil:

Das Buch übertrifft die kürzlich erschienenen kleineren Versuche von Rehm und Reichardt bei weitem an Sachkenntnis und Gründlichkeit.

Drei Volksunterhaltungsabende mit lebenden Bildern.

(Volksliederabend — Märchenabend — Patriotischer Abend.)

Von C. Graf.

Preis M. —.75 ord., M. —.55 bar.

Ein interessanter Ratgeber für die Darstellung und Ausgestaltung lebender Bilder. Der Verfasser hat allgemein bekannte Volkslieder als Motive gewählt. Neben der Darstellung wird von einem Gesangsverein oder auch von den Zuschauern das betreffende Lied gesungen. Die Broschüre enthält außerdem ein Volksliederverzeichnis, genaue Anleitung zur Darstellung, Zeichnung einer Bühne und Kostenberechnungen derartiger Unterhaltungsabende und ist darum ein wertvoller Führer für jeden Veranstalter.

Verwaltungskunde.

Ausgewählte Abschnitte zum Gebrauch für Lehrer an ländlichen Fortbildungsschulen.

Von Dr. Günther, Regierungsassessor.

Preis M. 1.50 ord., M. 1.05 bar.

Die Zahl der Bücher über Bürgerkunde ist nicht gering, der Lehrer findet in ihnen aber selten das, was er braucht. Im konkret gehaltenen Unterricht kommt es gerade auf die Einzelheiten an und die Lehrbücher geben gewöhnlich eine allgemein gehaltene Übersicht, die wegen ihrer Knappheit auch dann noch leicht irreführt, wenn sie sachlich durchaus richtig ist. Den allgemeinen Leitfäden gegenüber versucht der Verfasser vorliegender Schrift, sich in der Auswahl der Themen zu beschränken, innerhalb der einzelnen Gebiete aber eingehend zu unterrichten. Seine Stellung als Verwaltungsbeamter bürgt dafür, daß die sachliche Richtigkeit überall gewahrt ist und daß nur solche Themen ausgewählt sind, die besonderen praktischen Wert haben. Die behandelten Kapitel sind von dem Verfasser auf dem vorjährigen Neuruppiner Kursus für Lehrer an ländlichen Fortbildungsschulen vorgetragen. Auf Wunsch der Teilnehmer und des Leiters sind sie veröffentlicht. Darin dürfte die beste Gewähr dafür liegen, daß der Lehrer bei seinem Unterricht in der ländlichen Fortbildungsschule das kleine Buch mit besonderem Nutzen gebrauchen kann.